

41 Ex-Mitarbeiter von Terrorismusabwehr und Geheimdiensten bezweifeln die offizielle Version des 11. September.

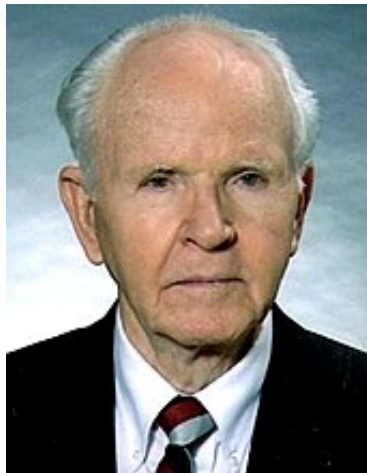
by Alan Miller, alan.miller@PatriotsQuestion911.com

Offizielle Version des 11. September: "außerordentlich mangelhaft," "voller Widersprüche" "ein Witz," "eine Verschleierung"

18. Mai 2009 – Mehr als 40 ehemalige Mitarbeiter der Terrorismusabwehr und der Geheimdienste haben die offizielle Version des 11. September kritisiert und die meisten von ihnen fordern eine neue Untersuchung. Es ist empörend, dass die meisten US-Amerikaner nichts über diese öffentlich vorgebrachten Einwände erfahren – ein direktes Ergebnis der Weigerung der US-Presse und der Rundfunk und Fernsehgesellschaften über diese außerordentlich wichtigen Themen zu berichten. Es gibt keinen Grund diesen Personen kein Vertrauen entgegenzubringen oder an ihrer Loyalität zu zweifeln, nachdem sie über die Jahre in ihren Aufgabengebieten Informationen gesammelt und analysiert haben sowie Operationen geplant und ausgeführt haben, die von großer Bedeutung für die nationale Sicherheit der USA waren.

Diese 41 Personen haben vormals im US-Außenministerium, im Amt für Nationale Sicherheit (NSA), im CIA, im FBI, in der Bundesluftfahrtbehörde, beim US-Zoll, bei den Grenzschutzorganen und bei US-Militär gearbeitet. Aufgelistet sind sie entsprechend ihrer Aufgabengebieten.

US-Außenministerium



Terrell E. Arnold, MA

Terrell E. Arnold, MA – Ehemaliger stellvertretender Direktor für Terrorismusabwehr und Notstandsplanung im US-Außenministerium. Mr. Arnold ist ein führender Experte im Bereich Terrorismus und Terrorismusabwehr und Autor mehrerer Bücher über diese Themen. In einem ausführlichen Artikel vom Juli 2007 schrieb Arnold, "Die politische Führung in Washington versucht die US-Bevölkerung auf den 11. September zu fixieren. Sie haben uns nicht weitergebracht, als wir bereits am 12. September 2001 waren indem sie festgelegt haben, wie und von welchem Feind die Tat ausgeführt wurde. Sie erzählen uns immer wieder, dass es Al Qaida war, aber die Beweise bleiben sie uns schuldig. Sie haben uns die offizielle Version dessen erzählt, was an jenem Tag passierte, aber ihre Version ist von Widersprüchen durchzogen und die Tatsachen, wie sie vor Ort sichtbar waren widersprechen vielem der offiziellen Version. Als angebliche Verteidigung nach dem 11. September ist der "Krieg gegen den Terror" eine immense Lüge."¹

Als er in einem Interview im Jahre 2009 gefragt wurde, warum er die offizielle Version des 11. September anzweifelte, antwortete Terrell Arnold, "Die Art wie sich die Vorgänge in New York abspielten, wie die Gebäude zusammenstürzten. Ich bin nicht zufrieden mit der Auffassung,

dass die Tatsache des Einschlags von Flugzeugen in die Gebäude, so wie diese konstruiert sind, sie zum Einsturz bringen konnten. Das letzte Gebäude wurde noch nicht einmal angegriffen....Der bloße Mechanismus der Vorgänge. Die Wahrscheinlichkeit, dass zwei Gebäude dieser Höhe und Struktur einfach in ihrem eigenen Grundriss zusammenstürzen ist außerordentlich gering.” Außerdem sagte er, “Es bedeutet eine große Anstrengung, 16 Menschen dazu zu bewegen freiwillig und gleichzeitig Selbstmord zu begehen. Dies wurde nie bewiesen. Die offizielle Version ist deshalb nicht überzeugend, weil sie nicht wirklich auf die Themen größter Komplexität eingeht.”² Herr Arnolds Zweifel über den Einsturz der WTC Türme wird auch geteilt von William Christison, ehemaliger Direktor des CIA für regionale und politische Analysen, sowie von weiteren Personen, die weiter unten aufgeführt werden.



Angelo Codevilla, PhD

Angelo Codevilla, PhD – Ehemaliger Beamter des US-Außenministeriums, Spezialagent für US-Spionageoperationen in Westeuropa. Mitglied des Übergangsteams im Außenministerium unter dem gewählten US-Präsidenten Ronald Reagan. Hauptautor des Geheimdienstberichts des Übergangsteams des Präsidenten. Ehemaliges Mitglied des US-Komitees für Geheimdienstfragen, befasst mit der Kontrolle von Geheimdienstfragen in den Jahren 1977–1985. Ehemaliger US-Marine Offizier. Gegenwärtig Vizevorsitzender des *War College Board of Visitors* der US-Armee.

Im Mai 2009 schrieb Dr. Codevilla, “Sieben Jahre nach Osama bin Ladens letztem nachprüfbareren Auftauchen unter den Lebendigen, gibt es mehr Beweise über die physische Existenz von Osama Bin Laden. Deshalb besteht Grund zur Frage, ob das Denkmuster von bin Laden als “Deus ex Machina” des Terrorismus und von Al Qaeda als Prototyp des Terrorismus vielleicht nur ein Produkt der Einbildung unserer “besten und klügsten Köpfe” sein könnte. Und ob das Verharren in diesen Denkmustern, unsere Institutionen für Nationale Sicherheit nicht davon abgehalten hat, ernsthaft über den Ursprung unserer Probleme nachzudenken. Lassen Sie uns deshalb noch einmal einen Blick auf die grundlegenden Tatsachen werfen.

“Allein das Nichtvorhandensein von Beweisen zwingt zur Annahme, dass Osama bin Laden schon lange tot ist. Seit im November 2001 Tayseer Alouni von Al Jazeera ihn interviewte, hat keine seriöse Person ihn jemals gesehen – nicht einmal nach mehreren Versuchen der Kontaktaufnahme durch Mittelsleute. Die Audio und Videoaufnahmen, die bin Laden zugeschrieben werden, haben unabhängige Beobachter nie überzeugen können. Der Kerl sieht einfach nicht wie Osama aus. Einige Videos zeigen ihn mit einer semitisch wirkenden Hakennase, während andere ihn mit einer breiteren und kürzeren Nase abbilden. Daneben wirken Unterschiede in Farbe und Stil seines Bartes nebensächlich.”

“Und außerdem hört sich der Osama in den Aufnahmen überhaupt nicht an wie Osama. 2007 machte das Schweizer Dalle Molle Institut für künstliche Intelligenz, das Computer-Spracherkennung für Banken anbietet, einen Test und verglich 15 unstrittige Aufnahmen von Osama mit 15 weiteren Aufnahmen, die Osama lediglich zugeschrieben wurden. Verglichen wurden außerdem noch 2 Aufnahmen von arabischen Muttersprachlern, die geschult waren ihn zu imitieren und Texte von ihm vorlesen. Alle der Osama zugesprochenen Aufnahmen (mit einer Ausnahme), unterschieden sich klar sowohl untereinander, als auch von den echten Aufnahmen. Im Gegensatz dazu stufte

die CIA alle dieser Aufnahmen als authentisch ein. Es fällt schwer sich vorzustellen, welche Methode dieses Ergebnis stützen könnte.”³



Edward Peck

Edward Peck – Ehemaliger stellvertretender Koordinator für verdeckte Geheimdienstoperationen im US-Außenministerium. Später tat er seinen Dienst als stellvertretender Direktor der Task Force für Terrorismusfragen im Weißen Haus unter Präsident Ronald Reagan. Edward Peck hat 32 Dienstjahre im diplomatischem Dienst gearbeitet und war US-Botschafter und war von 1977 – 1980 Leiter der US-Geschäftsstelle im Irak.

Im Oktober 2004, kurz nachdem der offizielle Untersuchungsbericht über den 11. September, der so genannte [9/11 Commission Report](#), veröffentlicht worden war, unterzeichnete Edward Peck zusammen mit über 100 prominenten US-Amerikanern eine Petition in der der US-Kongress aufgefordert wird, unverzüglich mit einer neuen Untersuchung des 11. September zu beginnen. Zu den Unterzeichnern zählten die hochrangigen ehemaligen CIA-

Beamten Raymond McGovern und Melvin Goodman, die weiter unten erwähnt werden, sowie drei hochrangige ehemalige Beamten im US-Außenministerium, die nicht in diesem Artikel aufgezählt werden. Daniel Ellsberg; Fred Burks, ein ehemaliger Übersetzer für die Präsidenten George H.W. Bush und Bill Clinton und der ehemalige Beamter im Außenministerium, Michael Springmann. Die Petition führt in Teilen folgendes aus:

“Wir verlangen wahrheitsgemäße Antworten auf die folgenden Fragen:

1. Warum wurden die standardmäßigen Vorschriften für den Umgang mit entführten Flugzeugen an jenem Tag nicht eingehalten?
2. Warum kamen die umfangreichen Raketenstellungen und die Installationen für Luftverteidigung, die Berichten zufolge um das Pentagon herum installiert sind während der Angriffe nicht zum Einsatz?
3. Warum erlaubte der Geheimdienst Präsident Bush, seinen Besuch in der Grundschule zu beenden, offensichtlich ohne Bedenken für seine Sicherheit oder das der Schulkinder?
4. Warum wurde keine einzige Person, wegen grober Inkompetenz, die wir an diesem Tag beobachten konnten entlassen, bestraft oder verwahrt?
5. Warum veröffentlichten die Behörden in den USA und im Ausland nicht die Ergebnisse mehrerer Untersuchungen über Wertpapiertransaktionen, die Vorkenntnisse über spezifische Details der Anschläge nahelegen. Die Transaktionen resultierten in Gewinnen mehrstelliger Millionenbeträge, deren Zahlungsverlauf nachvollziehbar sein muss?”⁴

Diese und viele weitere Fragen blieben unbeantwortet, mehr als 4 Jahre nachdem die Petition eingereicht wurde und mehr als 7 Jahre nach den schrecklichen Ereignissen des 11. September.

National Security Agency



Lt. Col. Karen Kwiatkowski

Eine Augenzeugin des Vorfalles am Pentagon und eine ehemalige Mitarbeiterin im Stab des Direktors der NSA (National Security Agency), **Lt. Col. Karen Kwiatkowski, PhD**, vormals U.S. Air Force, ist ebenfalls eine scharfe Kritikerin der offiziellen Version des 11. September. Als eine der Autoren des 2006 erschienenen Buches *9/11 und American Empire: Intellectuals Speak Out*, deutsch übersetzt: *Der 11. September und das amerikanische Empire – Intellektuelle melden sich zu Wort* herausgegeben von David Ray Griffin und Peter Dale Scott, schreibt Karen Kwiatkowski, "Ich glaube, dass der Untersuchungsausschuss deswegen versagt hat, weil er die eigentliche Aufgabe verfehlt hat, nämlich mit ganzer Härte diejenigen Umstände zu untersuchen, die zum 11. September geführt haben, einschließlich des Ereignisses als solchem. Versagt auch deswegen, weil keine glaubhafte und unparteiische Zusammenfassung der Vorgänge selbst erbracht wurde, weil nicht wirklich untersucht wurde warum dies alles geschah und weil auch keine Liste der unbeantworteten Fragen aufgestellt wurde, die in der Zukunft hätten untersucht werden müssen."

Sie fuhr dann fort, "Als Wissenschaftler habe ich die meisten Schwierigkeiten mit der offiziellen Verschwörungstheorie der Regierung, hauptsächlich deshalb weil diese nicht den Grundsätzen von Wahrscheinlichkeit und Physik entspricht. Die Zusammenbrüche der Gebäude des World Trade Center Komplexes verstoßen ganz klar gegen die Gesetze der Wahrscheinlichkeit und die der Physik."

Lt. Col. Kwiatkowski arbeitete am 11. September, in ihrer Funktion als politisch-militärischer Offizier im Büro des Verteidigungsministeriums im Pentagon, als Flug Nr.77 angeblich ins Pentagon einschlug. Sie schrieb:

"Es gab einen Mangel an erkennbaren Trümmern auf dem relativ unversehrtem Rasen, auf dem ich Minuten nach dem Einschlag stand. Abgesehen von diesem eigenartigen Mangel an Flugzeugtrümmern, gab es kein Anzeichen von der Art von Beschädigungen an der Struktur des Pentagon, den man nach dem Einschlag eines großen Flugzeuges erwarten würde. Diese sichtbare Beweislage oder der Mangel daran mag auch dem Verteidigungsminister [Donald Rumsfeld] klar gewesen sein, der einen ungewollten Fehler machte, als er Bezug nehmend auf das Flugzeug, dass ins Pentagon eingeschlagen war, von einer Rakete 'missile' sprach. ⁵ [der Minister Rumsfeld sprach öffentlich auch vom Flug Nr. 93, dem Flug der angeblich in ein Feld bei Shanksville in Pennsylvania einschlug, als von dem Flugzeug dass über Pennsylvania 'abgeschossen' wurde. ⁶]

"Ich sah nichts von Bedeutung am Ort des Einschlags – keine Trümmerteile vom Flugzeug oder von Gepäckstücken waren auf den Rasen vor dem beschädigten Gebäude geschleudert worden, während jedoch Rauch aus dem Pentagon aufstieg....Alle von uns, die an diesem Morgen auf das Pentagon starrten hielten nach solchen Trümmerteilen Ausschau, aber was wir zu sehen erwarteten war nicht ersichtlich."

“Dasselbe traf darauf zu, was die Schäden anging, die wir zu sehen erwarteten.....Aber ich sah nichts von dieser Art von Schäden. Stattdessen hatte die Fassade ein ziemlich kleines Loch, nicht größer im Durchmesser als ungefähr 6 Meter.... Obwohl die Fassade später zusammenbrach, blieb sie für 30 – 40 Minuten stehen,, das Dach war ziemlich intakt.”

“Die Szenerie, war kurz gesagt nicht das, was ich von einem Einschlag eines großen Jets erwartet hätte... Es war aber genau dass was man erwartet hätte, wenn eine Rakete in das Pentagon eingeschlagen wäre...Mehr Informationen sind notwendig über das, was die Ereignisse des 11. September angeht und was die Umstände anbelangt die zu diesem schrecklichen Tag geführt haben.”⁷



Maj. John M. Newman

Major John M. Newman, PhD, U.S. Army (im Ruhestand) – Ehemaliger Sekretär des Direktors der National Security Agency (NSA). 2005 sagte er In einer Anhörung vor dem Kongress, “Es ist heute meine Aufgabe, Ihnen die Geschichte von Saeed Sheikh darzulegen, dessen voller Name Ahmed Omar Saeed Sheikh ist. Es geht um seinen unglaublichen Aufstieg zur Macht innerhalb der Al Qaeda, seine zentrale Rolle am 11. September, die schlichtweg im Untersuchungsbericht nicht erwähnt wird.

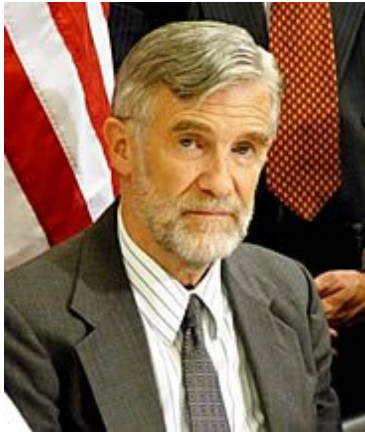
“Die Untersuchungskommission zum 11. September, welche die Arbeitsweise der US-Geheimdienste und der Ordnungskräfte sehr genau beleuchtete (vielleicht nicht so sehr im Detail, aber immerhin taten sie es) diese Kommission unterließ es jedoch die Arbeitsweise dieser Behörden während der Wochen nach den Anschlägen zu untersuchen, um herauszufinden, wer dafür verantwortlich war. Kein Wort darüber im Bericht der Untersuchungskommission.

“Der Report diskutiert die unmittelbaren Antworten, aber die unmittelbaren Ermittlungen werden nie angesprochen. Aber jeder, der die Untersuchungen nach dem 11. September sorgfältig verfolgt hat weiß, dass der erste Durchbruch ungefähr 2 Wochen nach dem 11. September erfolgte, dann nämlich als die Geldtransfers von den Vereinigten Arabischen Emiraten an die Entführer nachgewiesen wurden

“Wenn man die Untersuchungen beobachtet hat, wird darüber hinaus klar, dass während die Ermittler vielleicht Probleme mit der Identität der Finanziere hatten, so war ihnen aber eine Sache ihnen klar, dass es sich nämlich um Al Qaeda’s Finanzchef handelte. Aber allein aus diesem Grund muss man sich fragen, warum der Untersuchungsausschuss niemals die Rolle von Al Qaeda’s Finanzchef, als dem Zahlmeister des 11. September erwähnt.”⁸

Trotz der allgemeinen Kenntnis über diese Tatsachen, seit dem Oktober 2001 und obwohl im *Wall Street Journal*⁹ darüber berichtet wurde, dass Omar Saeed Sheikh mehr als \$100,000 an Mohamed Atta überwiesen hat und zwar auf Anweisung von General Mahmud Ahmed, dem Chef von Pakistans Militärgeheimdienst, Inter-Services Intelligence (ISI) stellt der Untersuchungsbericht trotzdem fest. “Die Terroristen des 11. September. gaben letztendlich zwischen \$400,000 und \$500,000 aus um ihre Taten zu planen und auszuführen Die Herkunft des Geldes bleibt unbekannt..... und “Gleichzeitig haben wir keine Beweise dafür, dass irgendeine ausländische Regierung, oder Regierungsbeamte - - irgendeine Finanzierung bereitgestellt haben.”

Central Intelligence Agency - CIA



Raymond McGovern

Sieben ehemalige CIA-Beamte haben die offizielle Version des 11. September aufs schärfste kritisiert und haben eine neue Untersuchung gefordert. "Ich glaube, wenn man es ganz einfach ausdrücken will, dann kann man sagen, es gibt eine Vertuschung. Der Untersuchungsbericht ist ein Witz,"¹⁰ sagte **Raymond McGovern**, ein CIA Beamter mit einer 27-jährigen Laufbahn, der in den 70er Jahren Vorsitzender der nationalen Geheimdienstanalyse war. (National Intelligence Estimates)

"Es gibt eine ganze Reihe von unbeantworteten Fragen. Der Grund warum sie unbeantwortet sind ist, weil diese (Bush) Regierung die Fragen nicht beantworten will." McGovern, der auch der Gründer von VIPS ist (Ehemalige Geheimdienstmitarbeiter für Gesundheit), ist einer der vielen Unterzeichner der oben genannten Petition, die eine neue Untersuchung des 11. September fordert.

Während seiner 27-jährigen CIA-Karriere, legte McGovern den Präsidenten Ronald Reagan und George H.W. Bush, US-Außenministern, dem militärischem Oberkommando und vielen anderen hohen Regierungsbeamten Geheimdienstberichte vor.

Zum Anlass seiner Pensionierung im Jahr 1990, wurde McGovern die Geheimdienstauszeichnung des CIA verliehen (Intelligence Commendation Medallion) und es wurde ihm ein Anerkennungsbrief vom damaligen Präsident George H. W. Bush überreicht. 2006 gab McGovern die Auszeichnung zurück¹¹ und zwar aus Protest gegen die Befürwortung und Anwendung von Folter durch die Regierung von George W. Bush.

In seinem Nachwort zu [9/11 and American Empire: Intellectuals Speak Out](#), zu deutsch , *Der 11. September und das amerikanische Empire – Intellektuelle melden sich zu Wort*, herausgegeben von David Ray Griffin und Peter Dale Scott, hat McGovern geschrieben, "Es ist schon seit langem klar, dass die Bush-Cheney Regierung die Anschläge des 11. September in zynischer Weise benutzt hat, um ihre Ideen einer globalen Vorherrschaft voranzutreiben. Aber dieses Buch konfrontiert uns mit dem Nachweis einer noch stärkeren und schlimmeren Schlussfolgerung, nämlich dass die Anschläge des 11. September durch diese Regierung selbst inszeniert wurden und zwar genau deshalb, um sie in dieser Weise zu benutzen. Falls dies der Wahrheit entspricht, dann ist es nicht nur der Fall, wie die so genannten Downing Street Papiere aufzeigen, dass die angegebenen Gründe für den Irakkrieg eine Lüge waren. Es ist dann vielmehr so, dass der gesamte "Krieg gegen den Terror" auf einer vorhergegangenen Täuschung beruht. Deshalb konfrontiert dieses Buch das amerikanische Volk – und tatsächlich alle Völker dieser Erde – mit einer Angelegenheit von herausragender Bedeutung und Dringlichkeit. Ich spreche meine allerhöchste Empfehlung für dieses Buch aus, dass nicht als verrücktes Machwerk von "paranoiden Verschwörungstheoretikern" abgetan werden kann,"¹²

Raymond McGovern ist nicht der einzige, der im Zusammenhang mit dem Untersuchungsbericht zum 11. September von einem Witz spricht. William Christison, ehemaliger Direktor für regionale und politische Analysen des CIA nannte den Untersuchungsbericht ebenfalls einen Witz. Raymond McGovern ist auch nicht der einzige, der von einer Vertuschung spricht. Melvon Goodman, ehemaliger Abteilungschef des Büros für Sowjetische Angelegenheiten im CIA sprach ebenfalls von einer Vertuschung im Zusammenhang mit dem 11. September. (siehe weiter unten)



William Christison

William Christison, ein ehemaliger CIA Mitarbeiter mit 29 Dienstjahren, ehemaliger Offizier der National Intelligence (NIO) und ehemaliger Direktor für regionale und politische Analysen des CIA, nannte den Untersuchungsbericht einen Witz. und äußerte sogar noch mehr Kritik. In einem Internetradio-Interview mit George Kenney von *Electric Politics*, sagte Christison, "Wir brauchen ganz dringend eine unabhängige Untersuchung der Vorgänge am 11. September. Ich glaube man muss den offiziellen Untersuchungsbericht beinahe als einen Witz betrachten und nicht als ein irgendwie seriöses Dokument einer Analyse." ¹³

Christison ist ein Mitglied des [Scientific Panel Investigating Nine-Eleven](#), einer Gruppe von Wissenschaftlern, die sich zum Ziel gesetzt haben den 11. September zu untersuchen und sie stellen fest: Wir haben handfeste wissenschaftliche Gründe gefunden, auf Grund derer man die Interpretation der Vorgänge am 11. September in Frage stellen kann. Genau die Interpretation, wie sie durch das Amt des Präsidenten der USA und entsprechend durch die großen Medienmacher in den westlichen Ländern verbreitet wurde." ¹⁴

In seinem im Jahre 2007 verfassten Nachwort zum Buch von David Ray Griffin, [Debunking 9/11 Debunking](#) übersetzt etwa "Die Entlarvung der Entlarver" schreibt Christison, "(Es) gibt starke Indizien dafür, dass die offizielle Version der US-Regierung über die Geschehnisse am 11. September tatsächlich einer monströsen Serie von Lügen entspricht." ¹⁵ Und Ende 2006 schrieb er in einem Online-Essay. "Ich bin zu der Auffassung gekommen, dass wichtige Teile der (alternativen) Theorien über den 11. September wahrheitsgemäß sind und dass deshalb bedeutende Teile der "offiziellen Version" und zwar die von der US-Regierung und von der Untersuchungskommission, deshalb falsch sind. Ich bin inzwischen der Auffassung, dass es überzeugende Beweise dafür gibt, dass die Vorgänge am 11. September sich nicht so zugetragen haben, wie die Bush-Regierung und die Untersuchungskommission uns glauben machen wollen. Es ist fast sicher, dass kein Flugzeug das Pentagon getroffen hat.Der Nord- und der Südturm des World Trade Center brachen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zusammen, weil sie von einem entführten Flugzeug getroffen wurden." ¹⁶

Bevor er 1979 von seinen Posten bei der CIA in den Ruhestand ging, arbeitete Christison als Direktor für regionale und politische Analysen des CIA. Er war Vorgesetzter von 200 Analysten, die nachrichtendienstliche Informationen sammelten und Analysen über alle Regionen und Länder der Erde verfassten. Davor hatte er als einer von wenigen Offizieren der National Intelligence (NIO) in den Geheimdiensten seinen Dienst getan. NIO's sind verantwortlich für spezielle Aufgaben innerhalb der Geheimdienste und stellen die maßgeblichen Berater des Direktors der CIA.

Melvin Goodman, PhD, ist ein weiterer hoher ehemaliger CIA-Beamter, der den offiziellen Untersuchungsbericht zum 11. September als eine "Vertuschung" bezeichnet hat und die Petition für eine erneute Untersuchung des 11. September mit unterzeichnet hat. Goodmann arbeitete als Abteilungsleiter des CIA-Büros für sowjetische Angelegenheiten und war dessen Hauptanalyst in den Jahren von 1966 – 1990. Außerdem arbeitete er von 1986 – 2004 als Professor für Internationale Sicherheit am National War College (Nationale Kriegsakademie).



Melvin Goodman, PhD

In einer Anhörung vor dem US-Kongress im Jahre 2005 über den Untersuchungsausschuss zum 11. September sagte Goodman, “Dies ist eine wichtige Überprüfung des Untersuchungsausschusses, der eine historische Gelegenheit darstellte, die vertan wurde und über eine Kommission zum 11. September die schreckliche Fehler hatte. ...”

“Ich glaube die 9/11 Untersuchungskommission hat mich gelehrt, dass wir sehr rigoros und beharrlich nach der Wahrheit streben müssen, weil eine geschäftsmäßige Mentalität in diesem Land vorherrscht, die sich dem Bestreben widersetzt, die Wahrheit ans Licht zu bringen, sogar bei dieser Art von Tragödien, wie es der 11. September eine war. ...”

“Ich möchte über die 9/11 Kommission sprechen, über das fehlerhafte Vorgehen der Kommission und letztendlich auch über den Interessenkonflikt innerhalb der Kommission, den zu verstehen überaus wichtig ist, wenn man das Versagen der Kommission begreifen will..... Der Abschlussbericht stellt letztendlich eine Vertuschung dar. Ich weiß nicht wie ich es anders beschreiben könnte.”¹⁷ Goodman ist ein hoher Mitarbeiter und Direktor für das Nationale Sicherheitsprogramm am Center für Internationale Politik und außerordentlicher Professor an der Johns Hopkins Universität.



Robert Baer

Robert Baer ist ein weiterer bekannter ehemaliger CIA-Beamter, der die offizielle Darstellung des 11. September hinterfragt hat. Er hat 21 Jahre für den CIA gearbeitet und war Spezialagent für den Mittleren Osten. Als er in den Ruhestand ging bekam Baer den Orden “ Career Intelligence Medal” verliehen. Der Journalist und Träger des Pulitzer Preises Seymour Hersh schrieb, dass Baer als “vielleicht der beste vor Ort arbeitende Geheimdienstmitarbeiter im Nahen und Mittleren Osten” eingeschätzt wurde.”¹⁸

Nach seiner Pensionierung schrieb Baer zwei Sachbücher über den CIA, die zu Bestsellern wurden. *See No Evil (Man sieht nichts Böses)* und *Sleeping with the Devil (Beischlaf mit dem Teufel)*, Das erste Buch diente als Vorlage für den mit Filmpreisen ausgezeichneten Spielfilm *Syriana*, mit George Clooney in der Hauptrolle. Baer war auch der Autor und Kommentator in dem mit dem Emmy ausgezeichneten Film *Cult of the Suicide Bomber (Der Kult um den Selbstmordbomber)*

Baer hat wiederholt hinterfragt, ob die El Kaida alleine in der Lage gewesen wäre die Anschläge des 11. September auszuführen. In einem Essay für die britische Tageszeitung *The Guardian*, aus dem Jahr 2002, schrieb Baer, “Hat bin Laden alleine gehandelt und durch sein Netzwerk El Kaida die Anschläge ausgeführt.? Was das angeht, so bin ich sehr sicher und sage nachdrücklich: Nein.”¹⁹

2006 wurde Baer während eines Radio Interviews von Thom Hartman gefragt, nachdem er zunächst die Gewinne, die durch finanzielle Transaktionen am 11. September gemacht wurden kommentiert hatte. “Und was ist mit politischem Profit? Es gibt diejenigen, die nahelegen, dass.....jemand, der Mitglied innerhalb der Befehlskette war....gute Kenntnisse darüber hatte, dass der 11. September stattfinden würde – und wirklich nichts Richtiges tat, um es

abzuwenden - oder sogar Bemühungen fanden statt, die es abwenden wollten, behinderten, weil sie glaubten es würde Legitimität verleihen für die Bush - die scheiternde Bush-Regierung." Baer erwiderte darauf: "Absolut richtig." Und Hartman fragte dann weiter, "Sie sind also persönlich überzeugt davon.... dass es einen Aspekt von "Inside Job" (Selbstinszenierung) innerhalb der US-Regierung gab?" Worauf Baer antwortete, "Es gibt diese Möglichkeit und die Indizien weisen in diese Richtung."

Als Hartman fortfuhr, " Und weshalb gibt es keine Untersuchungen darüber?" erwiderte Baer, "Warum wurde die Geschichte mit den Massenvernichtungswaffen niemals untersucht? Warum wurde niemand für den 11. September verantwortlich gemacht? Wir haben nach Pearl Harbor Leute dafür zur Verantwortung gezogen....Warum hat es niemals einen Wechsel in der Kommandostruktur gegeben? Warum hat es kein politisches Nachspiel gegeben? Warum hat überhaupt nichts an Aufdeckung stattgefunden? Das lässt einen wirklich wundern." ²⁰

Und im Februar 2008 schrieb Baer, "Es gibt genügend Unstimmigkeiten und unbeantwortete Fragen in dem Bericht der Untersuchungskommission zum 11. September, dass unter einer freundlichen Regierung die Untersuchung des 11. September wieder aufgenommen würde." ²¹

In seinem Nachwort zur überarbeiteten und aktualisierten Ausgabe von David Ray Griffins Buch [Debunking 9/11 Debunking](#), auf deutsch etwa "Die Entlarvung der Entlarver" .schreibt Baer, "bis wir eine vollkommene, aufrichtige und transparente Untersuchung bekommen, und nicht eine, die auf durch Folter erzwungenen`Geständnissen`beruht – werden wir niemals wissen was am 11. September geschehen ist." ²²



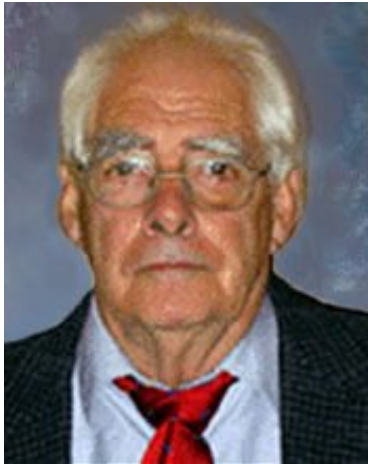
Robert David Steele

"Ich bin gezwungen anzunehmen, dass man den 11. September zumindest hat geschehen lassen, um einen Vorwand für den Krieg zu haben," schrieb 2006 der bekannte Geheimdienstanalyst **Robert David Steele** in einer Buchbesprechung zu [9/11 Synthetic Terror](#), von Webster Tarpley.

Steele ist der Autor zahlreicher Bücher zum Thema Geheimdienste und derzeitiger Aufsichtsratsvorsitzender von OSS.NET, einer Firma, die Opensource Aufklärung befürwortet. Steele hat 25 Jahre für den CIA und die US-Marines gearbeitet. Von 1988 und 1992 hatte er den Rang des zweit höchsten Zivilisten (GS-14) im Geheimdienst des U.S. Marine Corps und war Lehrbeauftragter an der Marine Corps University. "Ich muss dies jedem mitteilen, der es lesen will. Ich glaube daran. Ich glaube so sehr daran, dass ich eine neue Untersuchung will, welche sowohl für die Familien der 9/11 Opfer befriedigend ist, als auch für unabhängige, objektive Beobachter." ²³

In einem Interview in einer Sendung der *Alex Jones Show* sagte Steele, "Die US-Regierung hat den 11. September nicht ordnungsgemäß untersucht und es gibt noch viele Sachverhalte, die geklärt werden müssen," und er ergänzte "Ich bin mir absolut sicher, dass das WTC Gebäude Nr.7 durch eine kontrollierte Sprengung zum Einsturz gebracht wurde und dass meiner Meinung nach dieser Fall nicht ordnungsgemäß untersucht wurde. Es ist nicht möglich, dass dieses Gebäude ohne eine kontrollierte Sprengung eingestürzt ist." ²⁴

Am 14. September 2004 schickte eine Gruppe von 25 ehemaligen Mitarbeitern des Militärs, ehemaligen Mitarbeitern der Geheimdienste und der Strafverfolgungsbehörden einen gemeinsamen Brief an den US-Kongress, in dem sie ihrer Besorgnis Ausdruck geben, über `schwerwiegende "Mängel" "Unterlassungen" und "große Fehler" im Bericht des Untersuchungsausschusses zum 11. September. Gleichzeitig baten sie ihre Dienste an, für den Fall einer neuen Untersuchung. Offensichtlich wurde ihr Brief komplett ignoriert. Zu den Unterzeichnern zählten vier ehemalige Geheimdienstmitarbeiter, Raymond McGovern und Melvin Goodman (beide oben aufgeführt) sowie David MacMichael und Lynn Larkin.



David MacMichael, PhD

David MacMichael, PhD – Ehemaliger hochrangiger Analyst (Senior Estimates Officer) beim CIA mit speziellem Aufgabengebiet im Bereich westlicher Staaten. Bevor MacMichael zum CIA ging diente er 10 Jahre als Offizier des U.S. Marine Corps und war 4 Jahre als Regierungsberater für Aufstandsbekämpfung tätig.

Lynne Larkin – Ehemalige Mitarbeiterin im Rang eines Offiziers für CIA Operationen, die in verschiedenen CIA-Auslandsdienststellen arbeitete, bevor sie zum CIA Center für Gegenspionage versetzt wurde. Hier war sie stellvertretende Vorsitzende einer übergeordneten Einsatzgruppe, zu deren Aufgaben es u.a. gehörte anderen bundesstaatlichen Behörden Anweisungen zu geben, zwecks Koordination geheimdienstlicher Bestrebungen der zahlreichen Geheimdienst- und Strafverfolgungsbehörden.

In ihrem gemeinsamen Brief heißt es: "Wir die Unterzeichnenden möchten dem Kongress und dem amerikanischen Volk folgendes zur Kenntnis bringen: schwerwiegende Mängel im Untersuchungsbericht und in seinen Empfehlungen. ...

"Die Auslassung von Fakten ist einer der Hauptmängel in dem Bericht der Untersuchungskommission. Wir haben Kenntnis von wichtigen Punkten und Fällen, die der Kommission rechtzeitig mitgeteilt wurden von denjenigen von uns, die Kenntnis davon hatten. Aber diese Sachverhalte sind aus irgendeinem Grund nicht beachtet worden. ...

"Die Auslassung derart wichtiger und relevanter Punkte macht den Bericht der Kommission bereits mangelhaft und wirft einen Schatten auf die Stichhaltigkeit vieler seiner Empfehlungen. ...

"Die Untersuchungskommission mit ihrem unvollständigem Bericht der "Fakten und Umstände", mit den absichtlichen Nichtzuweisung von Verantwortung sowie der Missachtung für Wissen, Expertise und Erfahrung derjenigen, die ihre Arbeit tatsächlich erledigt haben; diese Kommission beginnt jetzt den Kongress und das amerikanische Volk zu bedrängen, seine Empfehlungen in grosser Eile umzusetzen. ...

"Wir die Unterzeichnenden, die wir in verschiedenen Regierungsbehörden gearbeitet haben (FBI, CIA, FAA, DIA, Zoll), verantwortlich für die nationale Sicherheit und öffentliche Sicherheit, rufen hiermit den Kongress die Stimmen derjenigen mit Wissen aus erster Hand sowie Expertise in wichtigen Bereichen in den Bericht einzuschließen. Wir sind bereit unseren Teil dazu zu tun." ²⁵

Das FBI

Neun ehemalige FBI-Beamte waren unter den 25 ehemaligen Mitarbeitern des Militärs, der Geheimdienste und der Strafverfolgungsbehörden, die den oben angeführten Brief an den US-Kongress unterschrieben haben und damit den Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission anzweifelten und eine neue Untersuchung des 11. September gefordert haben.



Edward J. Costello, Jr.

Edward J. Costello, Jr. – Ehemaliger Spezialagent für Gegenspionage des FBI. Ehemaliger Richter in Los Angeles, Kalifornien.

John M. Cole – Ehemaliger Geheimdienstagent in der Abteilung des FBI für Gegenspionage. Verantwortlich für geheimdienstliche Ermittlungen des FBI im Ausland im besonderen in Indien, Pakistan und Afghanistan. 18-jährige Laufbahn beim FBI. Cole arbeitet zur Zeit als Analyst für Gegenspionage.



John M. Cole

Sibel D. Edmonds – Zeugin vor der Untersuchungskommission zum 11. September. Ehemalige Spezialagentin für Fremdsprachenübersetzung, übersetzte in Operationen für Terrorismusabwehr und Gegenspionage. Sie ist die Gründerin und Präsidentin der Koalition [National Security Whistleblowers Coalition](#).

In einem persönlichen Brief an die Untersuchungskommission vom August 2004 schrieb Sibel Edmonds, "Ich erachte den Untersuchungsbericht als schwer mangelhaft in seinem Versagen auf schwerwiegende geheimdienstliche Punkte einzugehen, die mir bewusst sind, die bestätigt sind und über die ich ausgesagt habe als Zeugin in der Befragung vor der Untersuchungskommission. Deswegen muss ich annehmen, dass es andere schwerwiegende Punkte geben muss, die ich nicht kenne, die in der gleichen Weise nicht in den Untersuchungsbericht aufgenommen wurden. Diese Auslassungen werfen Zweifel auf den Wahrheitsgehalt es Kommissionsberichts und gleichzeitig auch auf seine Schlussfolgerungen und Empfehlungen." ²⁶



Sibel D. Edmonds

Rosemary N. Dew – Ehemalige aufsichtsführende Spezialagentin für Terrorismusabwehr und Gegenspionage beim FBI. Ehemaliges Mitglied des President's National Security Telecommunications Advisory Committee (NSTAC) und Electronic Commerce/Cyber Crime Working Group. 13-jährige Laufbahn beim FBI. .

Gilbert M. Graham – Ehemalige FBI-Spezialagentin, die in Washington im Büro der Abteilung für Gegenspionage arbeitete. 24-jährige FBI Laufbahn.



Rosemary N. Dew

Behrooz Sarshar – Zeuge vor der Untersuchungskommission zum 11. September. Pensionierter Spezialist für Sprachübersetzungen, Farsi-Übersetzungen für Terroristengruppen und Gegenspionage Operationen im Zusammenhang mit dem Iran und Afghanistan beim FBI.”

Jane A. Turner – Pensionierte Spezialagentin für das FBI. 24-jährige Laufbahn,

John B. Vincent – Pensionierter Spezialagent für Gegenspionage FBI 27-jährige Laufbahn,

Fred Whitehurst, JD, PhD – Pensionierter aufsichtsführender Spezialagent, Prüfer im gerichtsmedizinischen Labor. 16-jährige Dienstlaufbahn, ehemaliger Offizier des Geheimdienstes.



Jane A. Turner



John B. Vincent



Fred Whitehurst, JD, PhD



Coleen Rowley

Weitere FBI Mitarbeiter haben unabhängig hiervon ihre Bedenken betreffs der offiziellen Version des 11. September geäußert.

Coleen Rowley – ehemalige Spezialagentin und Beraterin für die Abteilung des FBI in Minneapolis. 24-jährige Dienstlaufbahn. Coleen Rowley wurde von der Zeitschrift TIME als eine der 3 Personen des Jahres 2002 ([2002 Persons of the Year](#)) ausgewählt, dafür, dass sie die Bemühungen des FBI-Hauptquartiers aufgedeckt hatte, “Hürden aufzustellen und Bemühungen zu untergraben” bei den Ermittlungen gegen die El Kaida Geheimagenten , 4 Wochen vor dem 11. September 2001.

Am 21. Mai 2002 schickte Coleen Rowley einen 13-seitigen Brief an den FBI Direktor Robert Mueller in dem sie schreibt, “Fakt ist, dass Schlüsselpersonen im FBI-Hauptquartier uns behinderten, Personen deren Aufgabe es ist, Fahndern, die mit Ermittlungen in

Sachen Terrorismus befasst waren, zu unterstützen und sich mit ihnen zu koordinieren, auch dabei FISA Hausdurchsuchungen zu beantragen oder auszuführen. (Theoretisch waren sie ja auch eingeweiht in viel mehr geheimdienstliche Informationen als es die Fahnder selbst waren). Dennoch fuhren sie fast unerklärlicherweise damit fort, Hindernisse in den Weg zu stellen und die inzwischen schon fast verzweifelten Anstrengungen zu untergraben, nämlich FISA Durchsuchungsbefehle auszuführen bzw. zu beantragen. Dies fand statt, lange nachdem französische Geheimdienste ihre Informationen übermittelt hatten und ein hinreichender Verdacht offensichtlich war. Personal aus dem Hauptquartier stellte fast lächerlich wirkende Fragen in ihrem Bemühen die Tatsache des hinreichenden Verdachts in Frage zu stellen. ...

“Als dann in einem verzweifeltem Versuch, sozusagen `fünf vor zwölf` von der Abteilung in Minneapolis versucht wurde, die Blockade im Hauptquartier zu umgehen und direkten Kontakt mit dem CIA Gegenspionage Center (CTC) aufzunehmen, wurden die Fahnder deswegen sogar vom Hauptquartier gemäßregelt, dafür, dass sie ohne ihre Zustimmung den direkten Kontakt aufgenommen hatten ...

“Ich weiß ich sollte nicht oberflächlich damit umgehen aber es wurden Witze über das Personal im Hauptquartier gemacht, die besagten, dass die Hauptverantwortliche dort vielleicht Spione oder Agenten seien., wie Robert Hansen, die tatsächlich für Osama bin Laden arbeiteten und deren Aufgabe es war die Bemühungen aus Minneapolis zu untergraben.”²⁷

In einem Interview vom September 2005 sagt die FBI-Beamtin Rowley. “Und das was ich tat, war glaube ich, dass ich die erste Bresche in der pauschalen Verteidigungsbehauptung während der ersten 8 – 9 Monate bewirkte – dass der 11. September nämlich nicht abgewendet werden konnte.”

“...wir alle fanden uns allmählich damit ab “dass der 11. September nicht verhindert werden konnte`, es war eine `späte Einsicht`. Condi Rice, “Also, niemand hätte es jemals ahnen können, dass jemand ein Flugzeug nehmen würde...` und selbstverständlich missachtet sie eine Menge Dinge wenn sie das sagt. Und die Leute lassen es ihr durchgehen. Tatsächlich lässt sie es unerwähnt, dass es zuvor schon 2 oder 3 Vorfälle gab , bei den Leute versucht haben Flugzeuge in Gebäude zu stürzen, Versuche mit Gewalt Cockpits zu übernehmen... Wir übersehen auch die Tatsache, dass in Minneapolis [FBI office], der Vorgesetzte in diesem Fall am 22. August 2001 gesagt hat, “ Dies ist ein Kerl [Zacarias Moussaoui], der ein Flugzeug ins World Trade Center fliegen könnte.”²⁸

Trotz der Enthüllungen von FBI-Beamtin Rowley, die in den Medien große Beachtung fanden und trotz Rowleys intimer Kenntnisse über die Anstrengungen des FBI Hauptquartiers die Ermittlungen über El Kaida Terroraktivitäten in den letzten 4 Wochen vor dem 11. September zu verhindern, kam es nie zu einer Befragung von Rowley vor dem Untersuchungsausschuss zum 11. September. Der Bericht des Ausschusses mit dem Titel “ Voller und umfassender Bericht über die Umstände der Terroranschläge des 11. September.” enthält keinerlei Hinweise auf ihre Anschuldigungen, dass das FBI Hauptquartier, “unerklärlicherweise damit fortfuhr die Bemühungen der Fahnder zu unterbinden und zu verhindern” Der Untersuchungsbericht erwähnt Coleen Rowley nur indirekt in einer einzigen Fußnote.



Robert G. Wright, Jr.

Robert G. Wright, Jr. – Spezialagent, Abteilung für internationalen Terrorismus. Der einzige FBI Agent der vor dem 11. September 2001 Vermögen von Terroristen beschlagnahmte (über 1.4 Millionen \$) von Personen aus dem Mittleren Osten indem er zivilrechtliche Bestimmungen zur Beschlagnahme anwendete. 17-jährige Dienstlaufbahn beim FBI.

Am 2. Mai 2002 reichte Robert Wright eine Klage gegen das FBI ein, in der das Recht auf Veröffentlichung für ein 500-seitiges Manuskript verlangte, dass er 7 Monate zuvor eingereicht hatte. Die Klage führte an, " Das bewusste Versagen des FBI, kriminalistische Untersuchungen gegen mutmaßliche Terroristen innerhalb der USA einzuleiten wurde noch klarer, als sich Manager der Abteilung für Gegenspionage beim Hauptquartier mit der Dienststelle der Joint Terrorism Task Force (JTTF) in Chicago trafen und gegenüber Spezialagent Wright folgendes zugaben. Niemand im Hauptquartier des FBI hatte sich die Berichte der FBI Abteilungen durchgesehen noch war versucht worden Schlussfolgerungen aus ihnen zu ziehen, im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten innerhalb der USA.

...

"Bedauernswerterweise kamen die größten Hindernisse für die Ermittlungen des Beamten Wright gegen Aktivitäten der HAMAS in den USA, durch das Management der FBI Abteilung in Chicago und des Hauptquartiers des FBI für Terrorismusbekämpfung in Washington, D.C. zustande ...

"Die erfolgreiche Ermittlungsarbeit des Spezialagenten Wright, mit dem Tarnnamen Vulgar Betrayal, führte am 9. Juni 1998 zur Beschlagnahme von 1.4 Mill. \$ die für terroristische Aktivitäten verwendet werden sollten. ... Die beschlagnahmte Summe wurde direkt dem saudiarabischen Geschäftsmann Yassin Kadi zugeschrieben. Am 12. Oktober 2001 wurde Yassin Kadi, alias Yassin al-Qadi von der US-Regierung als finanzieller Unterstützer von Osama Bin Laden bezeichnet. Nach Aussagen einer Quelle der US-Regierung hat Kadi Osama Bin Laden und seine El Kaida Organisation mit 3 Millionen Dollar unterstützt." ²⁹

Die Organisation Judicial Watch stand Agent Wright in seinem Gerichtsverfahren bei und veröffentlichte folgendes in einer Presseerklärung vom September 2002, "Das FBI fährt in illegaler Weise damit fort das 500-seitige Manuskript des Agenten Wright nicht freizugeben. Es geht um *Fatal Betrayals of the Intelligence Mission* oder *Fataler Verrat einer Geheimdienst Operation*, dass der Beamte Wright im Oktober 2001 vor der Veröffentlichung zur Durchsicht vorgelegt hatte. Tatsächlich hat sich das FBI geweigert das Manuskript an Senator Richard C. Shelby weiterzuleiten, Vizevorsitzender des Komitees für Geheimdienstfragen im US-Kongress, der mit der Untersuchung des geheimdienstlichen Versagens des FBI beauftragt ist." ³⁰

Erstaunlicherweise wurde der Beamte Wright niemals als Zeuge der Untersuchungskommission zum 11. September vorgeladen, noch ist sein Name in dem Bericht der Kommission mit dem Titel, "Voller und umfassender Bericht über die Umstände der Terroranschläge des 11. September." erwähnt. Noch in dem getrennten 155-seitigen Bericht der Kommission mit dem Titel [Monograph on Terrorist Financing](#): Analyse der Finanzierung des Terrorismus

- Trotz der viel beachteten und glaubhaften Kritik und der Handhabung der Ermittlungen durch das FBI gegen verdächtige Terroristen vor dem 11. September
- Trotz der sehr öffentlichen Kontroverse, ausgelöst durch die Weigerung des FBI sein 500-seitiges Manuskript dem Joint Intelligence Committee Investigation of 9/11 (JICI) des US-Kongresses weiterzuleiten.
- Trotz der Tatsache, dass er der einzige FBI-Beamte war, der vor dem 11. September 2001 Vermögen von Terroristen beschlagnahmte (über 1.4 Millionen \$) von Personen aus dem Mittleren Osten, und zwar indem er zivilrechtliche Bestimmungen zur Beschlagnahme anwendete.
- Trotz der Tatsache, dass eine der Personen im Zusammenhang mit den 1.4 Millionen Dollar die von FBI-Agenten Wright beschlagnahmt wurden Yassin al-Qadi, alias Yassin Kadi war, der am 12. Oktober 2001 gemäß einer Anweisung des US-Präsidenten als "globaler Terrorist mit speziellen Aufgaben" bezeichnet wurde, der Bin Laden und seine El Kaida Organisation mit 3 Millionen Dollar unterstützt hatte und dessen Vermögen in den USA eingefroren wurde.

Yassin al-Qadi wird im Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission ebenfalls nicht erwähnt, sondern sein Name erscheint nur indirekt in einer Fußnote des 155-seitigen Berichts [Monograph on Terrorist Financing](#): Analyse der Finanzierung des Terrorismus.

ABC News berichtete im Dezember 2002, "in einem dramatischen Interview mit ABC News sagten die FBI Beamten und Arbeitspartner Robert Wright und John Vincent, dass sie von den Ermittlungen zurückgezogen wurden, die sie gegen verdächtige Terroristen führten, die man in Verbindung mit den tödlichen Bombenattentaten auf zwei US-Botschaften in Afrika bringen konnte. US-Regierungsstellen sagen, dass al Qaeda sowohl für die Angriffe auf die US-Botschaften war, als auch für die Angriffe auf die USA vom 11. September 2001.

"Der 11. September ist das direkte Ergebnis der Inkompetenz der FBI-Abteilung für internationalen Terrorismus. Es gibt keinerlei Zweifel darüber." sagte Wright. "Man kann nicht wissen, was ich weiß, ohne damit an die Öffentlichkeit zu gehen."....

Wright sagte weiter: "Der Dienstvorgesetzte vom Hauptquartier saß mir direkt gegenüber und begann mich anzuschreien: 'Und Sie werden keine Untersuchung beginnen. Ich verbiete das jedem von Ihnen. Sie werden keine Untersuchung gegen irgendeinen von diesen Geheimagenten eröffnen.'"

Wright sagte, dass obwohl sie in einer Antiterrorismus Einheit waren und obwohl ihnen Beweise über kriminelle Aktivitäten vorlagen, ihnen dennoch gesagt wurde, der Sache nicht weiter nachzugehen." ³¹

Bundesverwaltung für Luftfahrt

Drei Beamten der Abteilung für Gegenspionage bei der Bundesverwaltung für Luftfahrt zählten zusammen mit 25 anderen ehemaligen Mitarbeitern des Militärs, der Geheimdienste und der Strafverfolgungsbehörden zu den Unterzeichnern des bereits oben erwähnten Briefes vom 14. September 2004 an den Kongress. In dem Brief wird der Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission infrage gestellt und gleichzeitig wird eine neue Untersuchung des 11. September gefordert.



Bogdan Dzakovic

Bogdan Dzakovic – Zeuge vor dem Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des 11. September 2001. Spezialagent für Gegenspionage mit 14-jähriger Laufbahn in der Sicherheitsabteilung bei der Bundesverwaltung für Luftfahrt.(FAA) Gruppenleiter des Terrorismus-Teams der FAA, die verdeckte Sicherheitstests auf Flughäfen durchführt, indem sie Terroranschläge simuliert. Ehemaliger Leiter des Programms der so genannten "Luftsheriffs". Ehemaliger Offizier bei der Wasserschutzpolizei.

In dem Dokumentarfilm "Inside 9/11" der im August 2005 im Fernsehen ausgestrahlt wurde stellt Bogdan Dzakovic fest, "Was am 11. September passiert ist, war kein Versagen des Systems; es war vielmehr ein System, das systematisch darauf angelegt war zu versagen. Und der 9/11 Untersuchungsausschuss versagte deshalb, weil er nicht feststellen wollte, warum man dies geschehen ließ." ³²



Steve Elson

In dem Dokumentarfilm "On Native Soil" zu deutsch übersetzt etwa *Auf eigenem Boden* der ebenfalls im August 2005 im Fernsehen ausgestrahlt wurde, stellt Bogdan Dzakovic fest,; "Bestenfalls könnte ich sagen, dass sie diese Angelegenheit richtig vermasselt haben, wenn ich nicht in die richtigen Details gehe. ... Schlimmstenfalls könnte ich denken, dass der Untersuchungsbericht den Tatbestenad des Hochverrats erfüllt." ³³

Steve Elson – Ehemaliger Spezialagent bei der US-Marine, der Drogenfahndung DEA und der Bundesverwaltung für Luftfahrt FAA. 22-jährige Laufbahn beim Militär, speziell in der Marinekriegsführung. Pensionierter Marine Kampfschwimmer. 9-jährige Laufbahn bei der FAA und der DEA Drogenfahndung. Steve Elson besitzt einen Magister für Angelegenheiten Nationaler Sicherheit und Seeaufklärung mit Schwerpunkt Terrorismus.



Lt. Col. Brian F. Sullivan

Steve Elson gab ein Interview für einen Artikel auf dem Internetportal Salon.com, in dem folgendes geschrieben wird,; "Als ehemaliger Kampfschwimmer und Beamter für die US-Drogenfahndung in Südamerika ist Steve Elson kein ängstlicher Mann. "Ich würde der 9/11 Untersuchungskommission die Note unbefriedigend dafür geben, wie sie die Aktivitäten der Bundesverwaltung für Luftfahrt untersucht haben," und erklärt weiter,; "Die Kommissionsmitglieder wussten viel mehr, als sie in den Untersuchungsbericht aufgenommen haben. ... Sie haben uns verraten." ³⁴

Lt. Col. Brian F. Sullivan, Militärpolizist der US-Armee im Ruhestand – ehemaliger Spezialbeamter für die Sicherheitsabteilung der Region Neu-England für die Bundesverwaltung für Luftfahrt FAA. Hier arbeitete er als Spezialist für Risiko-Management.

Absolvent der Hochschule für Kommandeure und Angehörige des Generalstabs, Zusätzlicher Hochschulabschluss in Kunst und Geschichte an der Northeastern University und Magisterabschluss in Erziehungswissenschaft am ehemaligen State College von Boston.

US-Zoll und Grenzorgane



Mark Conrad, JD

Mark Conrad, JD – Beamter im Ruhestand, Innere Angelegenheiten, US-Zollbehörde, verantwortlich für interne Integrität und Sicherheitsfragen für ein Gebiet, das neun US-Bundesstaaten und zwei ausländische Orte umfasste. Ehemaliger Luftmarshall. 27-jährige Laufbahn beim Zoll. Mark Conrad zählt zusammen mit 25 anderen ehemaligen Mitarbeitern des Militärs, der Geheimdienste und der Strafverfolgungsbehörden zu den Unterzeichnern des bereits oben erwähnten Briefes vom 14. September 2004 an den Kongress. In dem Brief wird der Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission infrage gestellt und gleichzeitig wird eine neue Untersuchung des 11. September gefordert.



Raymond Ciccolilli

Raymond Ciccolilli – Ehemaliger US-Luftmarschall und US-Zollinspektor im gehobenen Dienst. Nach 33-jähriger Laufbahn im Ruhestand. In einer Unterstützungserklärung für die Petition der Gruppe “Architekten und Bauingenieure für 9/11 Aufklärung” schreibt Ciccolilli, “Ich schäme mich so viele Jahre meinen Dienst getan zu haben die Grenzen verteidigt zu haben, nur um jetzt festzustellen, dass wir jetzt in der korruptesten Zeit der gesamten US-Geschichte leben. Ich hatte einige Fragen die ich mir zu den Umständen des 11. September gestellt habe, aber nachdem ich diese DVD gesehen haben, fügten sich alle Puzzleteilen zusammen. Ich glaube ich befand mich auch in einem Zustand der Verleugnung von Tatsachen. Niemand will dies zunächst einmal glauben, aber nachdem ich in der Vergangenheit Zeuge von 2 Flugzeugabstürzen wurde und dann sah wie die World Trade Center Türme zusammenbrachen, da habe ich verstanden, dass das alles keinen Sinn machte.”

“Nachdem ich andere Dokumentationen über den 11. September gesehen habe, bin ich jetzt überzeugt davon, dass diese Gebäude vorsätzlich zerstört wurden. Jemand muss dafür zur Rechenschaft gezogen werden.”³⁵

US-Verteidigungsministerium und ehemalige Angehörige der Militärgeheimdienste



Gen. Albert Stubblebine

Major General Albert Stubblebine, Ehemaliger Mitarbeiter des US-Verteidigungsministeriums und des US-Militärgeheimdienstes. Generalmajor Albert Stubblebine.

Ehemaliger Offizier der US-Armee, ehemaliger kommandierender General der INSCOM, Geheimdienst- und Sicherheitskommando der US-Armee. Albert Stubblebine ist ein ausgesprochener Kritiker der offiziellen Version der Ereignisse des 11. September. In einer 2006 entstandenen Videoproduktion mit dem Titel *One Nation Under Siege* sagt Stubblebine. "Eine meiner Aufgaben in der Armee war es verantwortlich zu sein für die Auswertung der Luftaufnahmen für wissenschaftliche und technische Aufklärung während des Kalten Krieges. Ich vermaß sowjetische Ausrüstung an Hand von Fotos. Das war meine Aufgabe. Wenn ich mir nun das Loch im Pentagon ansehe und dann die Größe eines Flugzeugs, dass angeblich das Pentagon getroffen hat. Und ich sage, `Das Flugzeug passt nicht in dieses Loch`, Was hat also das Pentagon getroffen? Was hat es getroffen? Wo ist es? Was geht hier vor?"³⁶

Während seiner 32-jährigen Laufbahn bei der Armee hat General Stubblebine auch die Army's Intelligence School and Center geleitet. General Stubblebine wird aufgeführt in der Military Intelligence Hall of Fame.³⁷



Morton Goulder

Morton Goulder (1921 – 2008) wurde zum stellvertretenden Staatssekretär des Verteidigungsministeriums für Aufklärung und Warnungen unter US-Präsident Reagan und verblieb in diesem Amt unter den Präsidenten Jimmy Carter und Gerald Ford. Im 2. Weltkrieg tat er Dienst als Kapitänleutnant der US-Marine. Er ist Mitbegründer von Sanders Associates, einem großen Rüstungslieferanten.

Im Oktober 2004, 3 Monate nach der Veröffentlichung des Untersuchungsberichts der 9/11 Kommission, unterzeichnete Morton Goulder zusammen mit 100 prominenten US-Amerikanern eine Petition, in der sie den US-Kongress auffordern den 11. September erneut zu untersuchen. (Siehe oben Edward Peck)

Senator Mike Gravel – Ehemaliger Offizier der US-Armee, diensthabender Adjutant im Nachrichtendienst für Fernmeldwesen in Deutschland und als Spezialagent für Gegenspionage in Frankreich. Ehemaliger Senator von Alaska, am bekanntesten durch die Eingabe von 4000 Seiten der so genannten Pentagon Papiere an den US-Senat. Dadurch brachte er die geheime offizielle Untersuchung an die Öffentlichkeit, in welcher die Lügen und Manipulationen auf einanderfolgender US-Regierungen aufgedeckt wurden, welche die USA in den Vietnam Krieg führten.



Senator Mike Gravel

Senator Gravel ist ein Mitglied der Vereinigung [Political Leaders for 9/11 Truth](#), eine Organisation die sich folgendermaßen beschreibt:

“Wissenschaftler und Fachleute aus verschiedenen Spezialgebieten, einschließlich Architekten, Feuerwehrleuten, Offizieren der Nachrichtendienste,, Rechtsanwälten, medizinischen Fachleuten, Militäroffizieren, Philosophen, Vertretern religiöser Vereinigungen, Physikern und Piloten berichten über fundamentale Diskrepanzen zwischen der offiziellen Darstellung der Anschläge des 11. September 2001 und dem was sie als unabhängige Forscher herausgefunden haben.

“Sie haben über jeden Zweifel hinaus begründet, dass die offizielle Darstellung der Anschläge des 11. September 2001 falsch ist und dass deshalb die offiziellen “Untersuchungen” tatsächlich Vertuschungen entsprechen.

“Bis jetzt hat es noch keine Antworten politisch verantwortlicher Führungspersönlichkeiten gegeben, weder aus Washington noch aus anderen Hauptstädten der Welt. Unsere Organisation, “Politische Führungspersönlichkeiten für die Aufklärung des 11. September” wurde gegründet um zu helfen eine solche Antwort zu ermöglichen.”³⁸



Wayne Madsen

Wayne Madsen – Ehemaliger Offizier des Nachrichtendienstes der US-Marine, Spezialist für elektronische Überwachung und Sicherheit. Vormalig abgeordnet zur National Security Agency NSA und zum US-Außenministerium. Zur Zeit investigativer Journalist, Verfasser von Leitartikeln die in zahlreichen Zeitungen erscheinen und Redakteur und Autor bei Electronic Privacy Information Center (EPIC), einer unparteiischen privaten Interessengruppe in Washington, DC.

Im November 2008 sagte Wayne Madson in einer Rede, “Nach 5 Jahren, in denen ich mit vielen Leuten in den Nachrichtendiensten Gespräche geführt habe, bei ausländischen Diensten und mit vielen anderen Leuten. mit Leuten, die in der Luftüberwachung arbeiten, Leuten aus der Bundesverwaltung für Luftfahrt FAA. Ich bin zur Überzeugung gekommen, dass was wir an jenem Morgen des 11. September 2001 gesehen haben, das Resultat ist, einer stark in einzelne Teile aufspalteten verdeckten Operation, um in diesem Land einen faschistischen Putsch durchzuführen. ...

“Diese Leute müssen zur Rechenschaft gezogen werden, wenn nicht durch unseren eigenen Kongress, dann durch ein internationales Tribunal in Den Hague, Holland. Bush, Blair, Rumsfeld und Cheney sollten auf derselben Anklagebank sitzen, auf der auch Milosevic und die Kriegsverbrecher aus Serbien und Kroatien gesessen haben.”³⁹



John Loftus

John Loftus – Ehemaliger Offizier des Nachrichtendienst der US-Armee, ehemaliger Bundesstaatsanwalt, Büro für Sondermittlungen im US-Justizministerium unter den Präsidenten Jimmy Carter und Ronald Reagan.

In einem Kommentar in der britischen Tageszeitung *The Guardian* mit dem Titel "Der Krieg gegen den Terror ist Betrug" schrieb Michael Meacher, Mitglied des britischen Parlaments und ehemaliger Umweltminister und zitierte dabei John Loftus mit den Worten, "die Informationen, die vor dem 11. September von europäischen Nachrichtendiensten zur Verfügung gestellt wurden waren so umfassend, dass es für die CIA oder das FBI nicht länger möglich ist Unfähigkeit geltend zu machen."⁴⁰

Der Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission behauptet, dass nur drei mutmaßliche Entführer den US-Nachrichtendiensten vor dem 11. September bekannt waren, Nawaf al-Hazmi, Salem al-Hazmi, und Khalid al-Mihdar. Im Bericht der Kommission gibt es keine Erwähnung der Namen oder Hinweise auf Photographien des mutmaßlichen Entführers Marwan al-Shehhi und des mutmaßlichen Anführers Mohamed Atta, deren Identität von der Abteilung für Gegenspionage mit dem Namen Able Danger des US-Verteidigungsministeriums bereits mehr als ein Jahr vor dem 11. September festgestellt worden war. Sie waren als Partner von El Kaida eingestuft worden. Able Danger identifizierte auch Nawaf al-Hazmi und Khalid al-Mihdar.



Lt. Col. Anthony Shaffer, ehemaliger Chef des HUMINT (Human Intelligence) Programms der US-Armee, aufsichtsführend für globale Aufgaben von HUMINT. In seinen Aussagen vor dem Streitkräfteausschuss des US-Kongresses führte Lt. Col. Shaffer folgendes aus, "Grundsätzliche Untersuchungsmethoden der Strafverfolgung, kombiniert mit Technologien des 21. Jahrhunderts, wie Datenauswertung und analytische Softwaretools....resultierten im Zustandekommen einer neuen Form der Sammlung nachrichtendienstlicher Details. - und dies resultierte in der Identifizierung von Mohammed Atta und mehreren anderen Terroristen des 11. September und deren Verbindungen mit der Führung der Al Qaeda und das ein volles Jahr vor den eigentlichen Anschlägen. ...

Lt. Col. Anthony Shaffer "Nach einem Kontakt mit zwei verschiedenen Mitgliedern des Teams von Able Danger, ... weigerte sich die 9/11 Kommission irgendeine gründliche Klärung oder Untersuchung der Punkte einzuleiten, die identifiziert worden waren, ... Es war ihre Aufgabe eine genaue Untersuchung dieser Behauptungen vorzunehmen und diese nicht einfach von der Hand zu weisen auf Grund von, wie viele inzwischen meinen, vorgefassten Meinungen der Geschichte des 11. September, wie sie erzählt werden sollen. ... Ich schätze dies als ein Versagen des Mitarbeiterstabs der Untersuchungskommission ein -- ein Versagen durch das auch die Kommissionsmitglieder selbst schikaniert wurden – und dies geschieht auch weiterhin, was auch klar wird durch die kürzlichen, grundlosen Folgerungen, dass Able Dangers Resultate sogenannte 'urban legends' oder Verschwörungstheorien seien."⁴¹

Dem ehemaligen Mitglied des militärischen Geheimdienstes Lt. Col. Shaffer wurde kürzlich der Orden "Bronze Star" für besondere Tapferkeit in Afghanistan verliehen. 2005 sagte er in einem Interview bei Fox News "Warum wurde diese Operation, die 1999 ins Leben gerufen wurde, um Al Qaida global und offensiv zu bekämpfen, warum wurde das Programm im Frühjahr 2001 eingestellt, vier Monate bevor wir angegriffen wurden? Ich kann das auch nicht beantworten, ich kann aber feststellen, dass ich von dieser Operation abberufen wurde und zwar von einem 2-Sterne-General." ⁴²



Capt. Scott Phillpott

Capt. Scott J. Phillpott, Us-Marine – Ehemaliger Chef des Able Danger Datenauswertungsprogramms, das die internationale Struktur des El Kaida Netzwerks zum Ziel hatte. Außerdem ehemaliger kommandierender Offizier des Lenkwaffenkreuzers USS Leyte Gulf. Im August 2005 gab Kapitän Phillpott eine Erklärung in Unterstützung für Oberstleutnant Anthony Shaffer ab: "Ich werde dies nicht außerhalb des Dienstwegs diskutieren, Ich habe aber die zuständige Abteilung der US-Armee in Kenntnis gesetzt, das Kommando für Spezialoperationen und das Büro von Dr. Cambone (Unterstaatssekretär im Verteidigungsministerium für Nachrichtendienste) sowie die 9/11 Untersuchungskommission. Meine Aussage bleibt unverändert bestehen. Atta wurde im Januar/Februar 2000 identifiziert." ⁴³

Kapitän Phillpot ist Absolvent der US-Marine Akademie, dem während seiner 23-jährigen Laufbahn die Legion of Merit, die Defense Meritorious Service Medal, drei Meritorious Service Medals, die Joint Service Commendation Medal, zwei Navy Commendation Medals sowie die Navy Achievement Medal verliehen wurde.



Maj. Scott Ritter

Maj. Scott Ritter – Ehemaliger US-Marinekorps Geheimdienstoffizier, der auch als Chefwaffeninspektor für die UNO-Sonderkommission im Irak von 1991 – 1998. Im Jahr 2005 sagte er; "Ich bin, so wie auch andere frustriert von dem Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission, durch den Mangel an Transparenz auf Seiten der US-Regierung, sowohl von der Exekutive als auch von der Legislative, wenn es darum geht all die Fakten des 11. September auf den Tisch zu legen." ⁴⁴

Im Januar 2008, als Antwort auf eine Frage, sagte Major Ritter: "Sie haben ein Argument vorgebracht, dass ich mit ganzem Herzen unterstützen kann und das ist die absolute Notwendigkeit herauszufinden was geschehen ist, dass die 9/11 Kommission dieser Aufgabe nicht gewachsen ist. Bis diese Fragen beantwortet sind, muss man die Möglichkeit einer geheimen Absprache und die Möglichkeit einer Verschwörung grundsätzlich offen lassen. ...

"Es besteht die absolute Erfordernis herauszufinden, was am 11. September geschehen ist. Jeder Stein sollte umgedreht werden um dies herauszufinden.. Und die 9/11 Kommission hat diese Anforderung nicht erfüllt. Und es muss eine Wiedereröffnung der Untersuchung geben, damit wir, die US-Bürger wissen, was an diesem schrecklichen Tag geschehen ist." ⁴⁵



Capt. Eric H. May

Capt. Eric H. May – Ehemaliger Offizier des Nachrichtendienstes der US-Armee, der auch als Inspektor und Übersetzer für das Team über mittelfristige Abrüstungsvertrag für Atomwaffen arbeitete.

Hauptmann Eric May ist einer von über 100 prominenten US-Amerikanern, die die bereits oben erwähnte Petition vom Oktober 2004 unterzeichnet haben, in welcher der US-Kongress auffordert wurde den 11. September neu zu untersuchen.

2005 schrieb Capt. Eric May

“Als ein ehemaliger Offizier der US-Armee, war ich anfangs geneigt mich hinter die Fahne zu stellen und das Land gegen diese heimtückische und hinterhältige Gruppe zu verteidigen, die El Kaida genannt wurde und ausschließlich aus Arabern zu bestehen schien.

“Tatsächlich versuchte ich im April 2002 wieder in den aktiven Dienst zurückzukehren, um meinem Land in dieser Zeit der Gefahr beizustehen. ...

“Jetzt sehe ich den 11. September so wie Professor David Griffin, der Autor von [The New Pearl Harbor](#),” auf deutsch: Das Neue Pearl Harbor. Griffin sieht folgende Möglichkeiten:

A) eine passive Teilnahme der Bush-Regierung durch eine freiwillige Einschränkung bestimmter Verteidigungsprozeduren, die (falls eingesetzt) dazu geführt hätten, das es schnell zur Identifizierung und Konfrontation mit den Passagiermaschinen gekommen wäre, die in das WTC 1 und das WTC 2 einschlugen und schlimmeres ...

B) aktive Teilnahme an einem Komplott durch verbrecherische Elemente der Regierung, angefangen im Weissen Haus selbst mit dem Ziel ein Spektakel der Zerstörung zu inszenieren und die USA damit zu einer Invasion im Mittleren Osten zu bewegen.”⁴⁶



Capt. Gregory Zeigler

Capt. Gregory M. Zeigler, PhD – Ehemaliger Offizier im Nachrichtendienst der US-Armee. In einer Erklärung aus dem Jahr 2006 an diesen Autor schrieb Capt. Zeigler, “Ich wusste seit dem 18. September 2001, dass die offizielle Geschichte des 11. September falsch war. Das geschah, als mir klar wurde, dass die Täter den kolossalen Fehler begingen den Südturm zuerst zusammenbrechen zu lassen, noch vor dem Nordturm, der sowohl direkter als auch früher getroffen worden war.

“Andere Unstimmigkeiten begannen schnell klar zu werden: die Namen der Entführer tauchten in keinen Flugpassagierlisten auf die veröffentlicht wurden. BBC Berichte über gestohlene Identitäten der mutmaßlichen Entführer oder die Berichte über Entführer, die als lebend identifiziert wurden, die offensichtlichen Sprengungen von WTC1 und 2 und von WTC 7, der Mangel an identifizierbaren Trümmerteile einer Boeing 757 am Pentagon

und die Unmöglichkeit normaler Handytelefonate (im Gegensatz zum Airfone) aus den Passagierflugzeugen in normaler Verkehrshöhe usw. usw. usw.“⁴⁷

William G. Weaver, JD, PhD – Ehemaliger Offizier im Nachrichtendienst der US-Armee. Derzeitig Direktor akademischer Programme am Institut für politische und ökonomische Entwicklung an der Universität von Texas in El Paso, spezialisiert auf Geheimpolitik der Exekutive, Regierungsmissbrauch und Gesetz und Bürokratie.

Ein Essay vom September 2006 mit dem Titel *The 9/11 Commission: A Play on Nothing in Three Acts* oder Die 9/11 Kommission.- Ein Schauspiel über Nichts in drei Akten wurde herausgegeben von Dr. Weaver und Sibel Edmonds.

“Die Kommission wurde geschaffen und eingesetzt aufgrund des unablässigen Drucks und des Aufschreis der Familienmitglieder von 9/11 Opfern und durch die öffentlichen Unterstützer, die drei Dinge erreichen wollten:

- 1) Alle Fakten zu bekommen
- 2) Verantwortlichkeit herzustellen, für diejenigen, die entweder unabsichtlich oder gewollt versagt haben.
- 3) Empfehlungen bereitzustellen für tatsächliche Verbesserungen und sinnvolle Hilfe

Die Kommission hat keine dieser drei Grundsätze erfüllt. Es war ihre Verantwortung über alle Fakten zu berichten. Sie weigerten sich jedoch alle relevanten Fachleute und Zeugen anzuhören, oder sie zensierten die Berichte, die ihnen vorgelegt wurden von denjenigen Personen, die über Informationen aus erster Hand verfügten. Beide Handlungsweisen erfolgten selektiv und absichtlich.

Entgegen ihrem Gelöbnis Verantwortlichkeit festzustellen weigerten sie sich irgendjemand verantwortlich zu machen und begründeten dies mit der Ausrede: “Wir wollen nicht mit dem Finger auf Leute zeigen.” Alle verantwortlichen Individuen verblieben in ihren Positionen oder wurden sogar noch befördert. Und was die sinnvollen Korrekturen und Reformen betrifft, so machte die Kommission sinnlose und in einigen Fällen schädliche, kosmetische und bürokratische “Lösungsvorschläge”, die dazu führten, dass unsere Regierung noch schwerfälliger und unfähiger wurde auf Bedrohungen der nationalen Sicherheit zu reagieren. Im Namen von Lösungen und Reformen zwangen sie uns Dinge auf, die genau dem entsprechen was zu dem Versagen 11.9.2001 führte, nämlich unsere Nation zu schützen. Ein hochgradig bürokratischer, komplizierter und ineffizienter Koloss einer nichtfunktionierenden Maschine.

Am fünften Jahrestag der Terrorangriffe des 11. September 2001, wollen wir die “Informanten der nationalen Sicherheit (National Security Whistleblowers) noch einmal öffentlich die wichtigen Punkte und Fälle wiederholen, die pflichtbewusst von uns gegenüber der 9/11 Kommission berichtet wurden. Von denen von uns aus der Gemeinschaft der Nachrichtendienste, der Luftfahrt und den Strafverfolgungsbehörden. Aber die Aussagen wurden letztendlich zensiert oder aus dem Bericht ausgelassen. Das Versagen solch ernsten und wichtigen Punkte, Zeugen und Informationen aufzunehmen macht den Bericht als solchen fehlerhaft und lässt die Kommissionsmitglieder teilhaben an einem Betrug an der Nation.”⁴⁸

Fregattenkapitän Larry J. Tortorich – Ehemaliger Fregattenkapitän der US-Marine – 24-jährige Laufbahn auf dem Gebiet der Luftfahrt und Gegenspionage. Ehemaliger stellvertretender Programmdirektor für Logistik - Tomahawk Cruise Missiles. 2 Jahre als Beamter bei DHS/TSA zuständig für Sicherheit und Gegenspionage. Fregattenkapitän Tortorich war einer der 25 ehemaligen Mitarbeiter der Militär, der Nachrichtendienste und der Strafverfolgungsbehörden die den bereits weiter oben erwähnten Brief vom 14. September 2004 datierten Brief an den US-Kongress verfasst haben, in dem sie den Bericht der 9/11 Untersuchungskommission anzweifeln und eine neue Untersuchung des 11. September 2001 fordern.

Theodore J. Pahle – Ehemaliger vorgesetzter Geheimdienstoffizier beim Nachrichtendienst des Verteidigungsministeriums. Seine 37-jährige Laufbahn verbrachte er ausschließlich als Offizier für Operationen von HUMINT (Human Intelligence) beim DIA, Büro für den Nachrichtendienst der Marine und dem Nachrichtendienst der US-Armee. Er war Spezialagent für Operationen im Mittleren Osten und Lateinamerika. Heute setzt er seine Arbeit für HUMINT als Ausbilder fort. Er war einer der 25 ehemaligen Mitarbeiter des Militärs, der Nachrichtendienste und der Strafverfolgungsbehörden, die den bereits weiter oben erwähnten Brief vom 14. September 2004 an den US-Kongress verfasst haben, in dem sie den Bericht der 9/11 Untersuchungskommission anzweifeln und eine neue Untersuchung des 11. September 2001 forderten.

Die Erklärungen dieser 41 aktiven und ehemaligen Mitarbeiter der US-Gegenspionage und US-Nachrichtendienste macht deutlich klar, dass der Wunsch nach einer neuen, gründlichen und unabhängigen Untersuchung des 11. September keine Angelegenheit parteiischer Politik ist, und auch nicht die Forderung von unverantwortlichen, verwirrten und treubruchigen Amerikanern. Vielmehr ist es eine Angelegenheit von allergrößter Bedeutsamkeit für die Sicherheit der USA und die Zukunft der gesamten Welt.

Erklärungen von über 1000 glaubwürdigen Personen , welche die offizielle Version des 11. September in Frage stellen und eine neue Untersuchung fordern kann man auf der Webseite des Autors finden: <http://PatriotsQuestion911.com>.

Zusätzliche Informationen zu prominenten Skeptikern der offiziellen Version des 11. September kann man in weiteren Artikeln des Autors finden, die im Anschluss aufgelistet sind.

Weitere Artikel von Alan Miller über glaubwürdige Kritiker der offiziellen Version des 11. September

14. Januar 2008 – Fünfundzwanzig US-Militär Offiziere bezweifeln die offizielle Darstellung des 11. September – *Offizielle Darstellung des 11. September: "Unmöglich," "Unsinn," "Vollkommener Unsinn.," "Lächerlich," "Eine gut organisierte Täuschung," "Eine übertünchte Farce"* spezielle Bemerkungen von:

- General Albert Stubblebine, ehemaliger Kommandant des Nachrichtendienstes der US-Armee
- Col. Ronald D. Ray, Ehemaliger stellvertretender Staatssekretär im Verteidigungsministerium
- Major John M. Newman, PhD, ehemaliger vorgesetzter Geschäftsführer beim Direktor der NSA (National Security Agency)

- Lt. Col. Karen Kwiatkowski, PhD, ehemalige Mitarbeiterin im Stab des Direktor der NSA (National Security Agency)
- Lt. Col. Robert Bowman, PhD, Direktor des Programms für Entwicklung der Raumfahrt unter den Präsidenten Gerald Ford und Jimmy Carter
- Und weiter 20 Offiziere

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_080112_twenty_five_u_s_mil.htm

5. Januar 2008 – Acht ehemalige Beamte des US-Außenministers bezweifeln die offizielle Darstellung des 11. September - *offizielle Darstellung des 11. September: "Fehlerhaft," "Absurd," "Völlig unangemessen," "Eine Vertuschung"* Erklärungen von:

- Col. Ann Wright, ehemalige stellvertretende Missionsleiterin der US-Botschaften in Sierra Leone, Micronesia und Afghanistan. 16 Dienstjahre als US-Diplomatin. 29-jährige Laufbahn bei der US-Armee.
- Fred Burks, ehemaliger Simultanübersetzer für Präsident Clinton und George W. Bush und andere. 18-jährige Laufbahn im US-Außenministerium
- Melvin Goodman, PhD, ehemaliger vorgesetzter Analyst, Büro für Nachrichtenauswertung und Forschung im US-Außenministerium. Später Abteilungschef, Büro des CIA für sowjetische Angelegenheiten und Professor für internationale Sicherheit am National War College
- Michael Springmann, ehemaliger Offizier im Foreign Service, Konsularbeamter im US-Konsulat in Jeddah, Saudi Arabien, 20-jährige Laufbahn im US-Außenministerium und in der internationalen Außenhandels-Verwaltung.
- George Kenney, ehemaliger Berufsoffizier im Foreign Service, tätig im Bereich für Jugoslawien im Hauptquartier des US-Außenministeriums.
- Michael Mennard, PhD, ehemaliger Berufsoffizier im Foreign Service. Tätig als Offizier für Öffentlichkeitsarbeit in Indien
- Edward Peck, ehemaliger stellvertretender Koordinator für verdeckte geheimdienstliche Operationen, US-Außenministerium. Später tat er seinen Dienst als stellvertretender Direktor der Task Force zu Terrorismusfragen im Weißen Haus unter Präsident Ronald Reagan. Ehemaliger US-Botschafter und Missionschef im Irak.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_080104_eight_u_s_state_dep.htm

Dec. 13, 2007 – Sieben leitende Ingenieure und Wissenschaftler der Bundesbehörden fordern eine neue Untersuchung des 11. September. Die offizielle Version. "Unmöglich" "Unsinn," " Sehr fehlerhaft," micht Äußerungen von:

- Lt. Col. Robert Bowman, PhD, Direktor des Programms für Entwicklung der Raumfahrt unter den Präsidenten Gerald Ford und Jimmy Carter Ehemaliger Leiter der Abteilung für Ingenieurwesen in der Raumfahrt und stellvertretender Dekan am Institut für Technologie der US-Luftwaffe.
- David Griscom, PhD, Physiker im Ruhestand, 33-jährige Laufbahn am wissenschaftlichem Labor der US-Marine
- Joel Hirschhorn, PhD, ehemaliger vorgesetzter Mitarbeiter im Büro des US-Kongresses für Technologiebewertungen und ehemaliger Direktor für Umwelt, Energie und Naturressourcen für die National Gouverneurs Association
- Enver Masud, MS, PE, ehemaliger Chef der Abteilung für Strategische Notstandsplanung im US-Energieministerium
- James Quintiere, PhD, ehemaliger Chef der Abteilung für Brandforschung am Nationalen Institut für Standards und Technologie

- Dwain Deets, MS, ehemaliger Direktor für Raumfahrtprogramme am Dryden Flight Research Center der NASA
- Edward S. Muryak, MS, PE, über 20 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur für Feuerschutz für die US-Ministerien für Energie, Verteidigung und Angelegenheiten der Kriegsveteranen. Experte für das US-Energieministerium für das Ingenieurwesen. Schwerpunkt Feuerschutz für Atomkraftwerke.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_071211_seven_senior_federal.htm

Dec. 4, 2007 – Acht hochrangige Regierungsbeamte (Republikaner) kritisieren die offizielle Version des 11. September - *“Unmöglich,” “Schönfärberei,” “Falsch”* might Äusserungen von:

- Paul Craig Roberts, PhD, ehemaliger Sekretär im Finanzministerium unter US-Präsident Ronald Reagan
- Catherine Austin Fitts, ehemalige stellvertretende Ministerin für Bauwesen unter Präsident George H.W. Bush
- Morgan Reynolds, PhD, ehemaliger Chefökonom im US-Arbeitsministerium unter Präsident George W. Bush
- Col. Ronald D. Ray, U.S. Marine Corps (im Ruhestand), Stellvertretener Staatssekretär im Verteidigungsministerium unter Präsident Ronald Reagan
- Mary Schiavo, JD, ehemalige Generalinspektorin des US-Transportministeriums unter den Präsidenten George H.W. Bush und William Clinton
- Barbara Honegger, Assistentin mit Sonderaufgaben beim Chefberater in Fragen der Innenpolitik unter Präsident Ronald Reagan. Politische Analystin im Weissen Haus. Direktorin des Projekts für Überarbeitung der Antidiskriminierungsgesetze. US-Justizministerium
- Edward Peck, Stellvertretener Direktor der Taskforce des Weissen Hauses für Terrorismusabwehr unter Präsident Ronald Reagan. Ehemaliger stellvertretener Koordinator für Verdeckte nachrichtendienstliche Programme des US-Außenministeriums. Ehemaliger US-Botschafter im Irak und dortiger Missionschef
- Morton Goulder, Stellvertretender Staatssekretär im Verteidigungsministerium für Nachrichtenauswertung unter den Präsidenten Richard Nixon, Gerald Ford und Jimmy Carter

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_071202_seven_senior_republi.htm

Sept. 23, 2007 – Sieben ehemalige CIA-Mitarbeiter fordern den 9/11 Untersuchungsbericht heraus - *Offizielle Version des 11. September: “ein Witz,” “eine Verschleierung”* Äusserungen von den ehemaligen CIA Mitarbeitern Raymond McGovern, William Christison, Melvin Goodman, Robert Baer, Robert David Steele, Lynne Larkin, und David MacMichael.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070922_seven_cia_veterans_c.htm

Sept. 5, 2007 - *U.S. Navy ‘Top Gun’ Pilot Questions 9/11* Äusserungen von Commander Ralph Kolstad, U.S. Navy ‘Top Gun’ Pilot.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070905_u_s_navy_top_gun_.htm

Sept. 4, 2007 - *Former Congressional Office of Technology Assessment Senior Staff Member Calls for New Investigation of 9/11* Äusserung von Joel S. Hirschhorn, Ph.D., 12-jährige Laufbahn als Vorgesetzter im Congressional Office of Technology Assessment und später als Direktor für Umweltfragen, Energie und Naturressourcen am Institut National Governors Association.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070905_former_congressional.htm

Aug. 27, 2007 - *National Academy of Sciences Member Calls for New 9/11 Investigation - Official Explanation a "Fraud"* Aussage von Lynn Margulis, Ph.D., anerkannte Wissenschaftlerin.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070906_national_academy_of_.htm

Aug. 21, 2007 - *Former Chief of NIST's Fire Science Division Calls for Independent Review of World Trade Center Investigation* Aussage von A James Quintiere, Ph.D., führender Wissenschaftler für Brandursachenforschung.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070820_former_chief_of_nist.htm

July 16, 2007 - *Former California Seismic Safety Commissioner Endorses 9/11 Truth Movement* Aussage von J. Marx Ayres, ehemaliges Mitglied des National Institute of Sciences Building Safety Council und ehemaliges Mitglied der California Seismic Safety Commission.

http://www.opednews.com/articles/genera_alan_mil_070715_former_california_se.htm

Endnotes

¹ *Es ist unerlässlich den 11. September hinter uns zu lassen (It is Vital to Move Beyond 9/11)* von Terrell E. Arnold 3. Juli 2007

<http://www.rense.com/general77/vital.htm>

² Ein führender Antiterrorismus-Experte und ehemaliger hoher Beamter zweifelt die offizielle Version des 11. September an. (von George Washington) 3. Februar 2009

<http://georgewashington2.blogspot.com/2009/02/high-level-counter-terrorism-official.html>

³ *Osama bin Elvis* von Angelo Codevilla, PhD in *The American Spectator*, März 2009

<http://spectator.org/archives/2009/03/13/osama-bin-elvis>

⁴ Petition to Reinvestigate 9/11 - Unterzeichnet von 100 prominenten Amerikanern 26. Oktober 2004

<http://www.911truth.org/article.php?story=20041026093059633>

⁵ U.S. Verteidigungsministerium Nachrichten Transkript - Verteidigungsminister Rumsfelds Interview mit dem *Parade Magazine* 12. Oktober 2001

<http://www.defenselink.mil/transcripts/transcript.aspx?TranscriptID=3845>

⁶ Rede von Verteidigungsminister Donald Rumsfeld in Bagdad 24. Dezember 2004

<http://www.youtube.com/watch?v=x6Xoxaf1AI0>

⁷ *Der 11. September und das amerikanische Empire (Band 1) Intellektuelle treten nach vorn. (9/11 and American Empire (Volume I) Intellectuals Speak Out)* herausgegeben von David Ray Griffin und Peter Dale Scott 2006

http://www.interlinkbooks.com/product_info.php?products_id=1545&osCsid=5a22b94fffd724962a118f454c5d7194

⁸ Aussage von Maj. John M. Newman, PhD, Congressional Briefing: Der Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission – Ein Jahr danach (*The 9/11 Commission Report – One Year Later*) 22. Juli 2005

<http://www.vt911.org/McKinneyReport20050722transcript.pdf>

⁹ *Unsere Freunde in Pakistan (Our Friends the Pakistanis)* von James Taranto, *Wall Street Journal*, 10 Oktober 2001

<http://www.opinionjournal.com/best/?id=95001298>

¹⁰ Videoaufnahme der Frage und Antwortstunde mit Raymond McGovern und Maj. Scott Ritter 22. Juli 2006

<http://www.youtube.com/watch?v=Uwu0bNaUcOU>

¹¹ *Ich will nicht mit Folter in Verbindung gebracht werden* von Ray McGovern 3. März 2006

<http://www.antiwar.com/mcgovern/?articleid=8625>

-
- ¹² Ray McGovern's Empfehlung für das Buch: 9/11 und das amerikanische Empire - Intellektuelle treten nach vorn (*9/11 and American Empire: Intellectuals Speak Out*) herausgegeben von David Ray Griffin und Peter Dale Scott. März 2007
http://www.interlinkbooks.com/product_info.php?products_id=1545&osCsid=5a22b94ffd724962a118f454c5d7194
- ¹³ William Christison im Interview von George Kenney in *Electric Politics*. 29. September 2006
http://www.electricpolitics.com/podcast/2006/09/the_case_for_intellectual_inte.html
- ¹⁴ Erklärung des wissenschaftlichen Ausschusses zur Untersuchung des 11. September
<http://physics911.ca/members/>
- ¹⁵ William Christisons Empfehlung des Buchs (*Debunking 9/11 Debunking*) "9/11 Entlarver entlarven" von David Ray Griffin im März 2007 <http://www.amazon.com/Debunking-11-Mechanics-Defenders-Conspiracy/dp/product-description/156656686X>
- ¹⁶ Aufhören die Theorien über den 11. September klein zureden (*Stop Belittling the Theories About September 11*) von William Christison 16. August 2006 <http://www.dissidentvoice.org/Aug06/Christison14.htm>
- ¹⁷ Aussage von Melvin Goodman, PhD., Congressional Briefing: Der Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission – Ein Jahr danach (*The 9/11 Commission Report – One Year Later*) 22. Juli 2005
<http://www.vt911.org/McKinneyReport20050722transcript.pdf>
- ¹⁸ Zitate von Seymour Hersh auf der Random House Webseite für Robert Baers Buch *See No Evil*
<http://www.randomhouse.ca/catalog/display.pperl?isbn=9780739324134>
- ¹⁹ *See No Evil* (Teil 2) von Robert Baer im *Guardian* 12 Januar 2002
<http://www.guardian.co.uk/books/2002/jan/12/extract1>
- ²⁰ Robert Baer im Interview bei *The Thom Hartmann Show* 10. Juni 2006
<http://www.911blogger.com/2006/06/former-cia-member-robert-baer-comments.html>
- ²¹ FBI Dokumente widersprechen Untersuchungsbericht der 9/11 Kommission (*FBI Documents Contradict 9/11 Commission Report*) von Larisa Alexandrovna *Raw Story* Webseite 28. Februar 2008
http://rawstory.com/news/2008/FBI_documents_contradict_Sept_11_Commission_0228.html
- ²² Robert Baers Empfehlung des Buchs (*Debunking 9/11 Debunking*) "9/11 Entlarver entlarven" von David Ray Griffin im März 2007
<http://www.amazon.com/Debunking-11-Mechanics-Defenders-Conspiracy/dp/product-description/156656686X>
- ²³ Buchkritik von Robert David Steele über *9/11 Synthetic Terror* von Webster Tarpley 7. Oktober 2006
http://www.amazon.com/review/R1LNNW9GMEILN5/ref=cm_cr_rdp_perm
- ²⁴ Robert David Steele Interview *The Alex Jones Show* 27. Oktober 2006
<http://www.prisonplanet.com/articles/october2006/271006googlecia.htm>
- ²⁵ Brief an den US-Kongress in dem 25 ehemalige Mitarbeiter von Militär, Nachrichtendiensten und Strafverfolgungsbehörden den Bericht der Untersuchungskommission zum 11. September in Frage stellen.
<http://www.nswbc.org/Congressional%20Testimonies%20&%20Letters/NSWBC%20Letter%20Sept%2013.%202004.htm>
- ²⁶ Öffentlicher Brief an den Vorsitzenden der 9/11 Kommission von FBI insider Sibel Edmonds 1. August 2004
<http://www.commondreams.org/views04/0802-06.htm>
- ²⁷ Coleen Rowleys Akten an FBI Director Robert Mueller vom 21. Mai 2002, zitiert in der Ausgabe von *Time Magazine* im Juni 2002 <http://www.time.com/time/covers/1101020603/memo.html>
- ²⁸ *The Truth Tellers* Artikel auf der *NowPublic* Webseite am 5. August 2006
http://www.nowpublic.com/the_truth_tellers_coleen_rowley_jesselyn_radack_ann_wright
- ²⁹ Beschwerde von Robert G. Wright, Jr. gegen das FBI Federal Bureau of Investigation 9. Mai 2002
<http://www.judicialwatch.org/archive/2002/wright-complaint1.pdf>
- ³⁰ Judicial Watch Presseerklärung vom 11. September 2002
http://www.judicialwatch.org/printer_2469.shtml

-
- ³¹ Von der Fährte abgebracht? (*Called Off the Trail?*) von Brian Ross und Vic Walter ABC News 19. Dezember 2002
<http://abcnews.go.com/Primetime/story?id=131907&page=1>
- ³² *Tubegazing* von Gloria Gooddale *The Christian Science Monitor* 19. August 2005
<http://www.csmonitor.com/2005/0819/p12s05-altv.htm>
- ³³ Ankündigung für die Videodokumentation *On Native Soil* ausgestrahlt am 21. August 2005
<http://onnativesoil.com/media/stevebogdan.pdf>
- ³⁴ Interview mit Steve Elson von Kevin Berger bei Salon.com 3. August 2004
<http://www.secure-skies.org/Berger1.php>
- ³⁵ Persönliche Stellungnahme von Raymond Ciccolilli in Unterstützung für die Petition von Architects and Engineers für eine neue Untersuchung des 11. September <http://www.ae911truth.org/profile.php?uid=997508>
- ³⁶ Videodokumentation *One Nation Under Siege* - Gen. Albert Stubblebines Erklärung hier:
<http://www.undersiegemovie.com/media/stubblebine.wmv>
- ³⁷ Military Intelligence Hall of Fame Wikipedia
http://en.wikipedia.org/wiki/Military_Intelligence_Hall_of_Fame
- ³⁸ Webseite von Political Leaders for 9/11 Truth
<http://pl911truth.com/>
- ³⁹ Rede von Wayne Madsen auf der 9/11 Konferenz in Washington am 11. November 2006
<http://video.google.com/videoplay?docid=4123922031956964333&q=%22wayne+madsen%22+dc911truth&hl=en>
- ⁴⁰ *This War on Terrorism is Bogus* von Michael Meacher, Mitglied des britischen Parlaments und ehemaliger britischer Umweltminister *The Guardian* 6. September 2003
<http://www.guardian.co.uk/politics/2003/sep/06/september11.iraq>
- ⁴¹ Aussage von Lt. Col. Anthony Shaffer vor dem Armed Services Committee des U.S. Repräsentantenhaus am 15. Februar 2006 <http://www.investigativeproject.org/documents/testimony/251.pdf>
- ⁴² Interview mit Lt. Col. Anthony Shaffer bei *Fox News* Aug. 24, 2005
<http://video.google.com/videoplay?docid=1956542165192088795&hl=en>
- ⁴³ Die Erklärung von *Navy Captain Backs Able Danger* - *Fox News* 23. August 2005
<http://www.foxnews.com/story/0,2933,166504,00.html>
- ⁴⁴ Videointerview mit Maj. Scott Ritter 22. Juli 2006 <http://www.youtube.com/watch?v=Uwu0bNaUcOU>
- ⁴⁵ Videointerview mit Maj. Scott Ritter 1. Januar 2008
<http://www.youtube.com/watch?v=YjRneDoQm4E&e>
- ⁴⁶ *The American Reichstag Fire - 911 and Non-investigation* von Capt. Eric May 2005
<http://mujca.com/captain.htm>
- ⁴⁷ Erklärung von Capt. Gregory M. Zeigler an Alan Miller für die Webseite PatriotsQuestion911.com
<http://patriotsquestion911.com/Zeigler%20Statement.html>
- ⁴⁸ *The 9/11 Commission: A Play on Nothing in Three Acts* von Sibel Edmonds und William Weaver 5. September 2006 <http://www.nswbc.org/Press%20Releases/NSWBC-911Comm.htm>